



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



11.12.2019

Veröffentlichung des Vorhabens auf der Internetseite des Amtes Gransee und Gemeinden

Neubau und Modernisierung und Instandsetzung der Kita „Zwergenland“ in der Stadt Gransee, Straße des Friedens 8

Das Amt Gransee und Gemeinden beabsichtigt die „Kita Zwergenland“ in der Straße des Friedens 8 in 16775 Gransee zu sanieren und um einen Neubau zu erweitern. Für Alt- und Neubau wurde durch das Amt Gransee ein Raumprogramm vorgegeben. Die Gesamtkosten des Vorhabens werden auf 5.574.000 € geschätzt.

Der solitäre 2,5 geschossige Baukörper der bestehenden Kindertagesstätte wird durch zwei eingeschossige, flache Riegel ergänzt, die zum einen unmittelbar straßenbegleitend an der Straße des Friedens und zum anderen entlang der Grundstücksgrenze zum GEWO-Gebäude platziert werden. Die beiden rechtwinkelig zueinander angeordneten Riegel markieren baulich mehr oder weniger die Grundstücksgrenze. Der entstehende Zwischenraum zum Altbau wird für die Ausbildung eines großzügigen Gemeinschaftsraumes genutzt, der als zentrales Foyer, Veranstaltungsraum, Spielfläche fungiert.

Geplant ist die Neugestaltung des Eingangsbereiches als verbindendes Element zu den geplanten Anbauten. Zur Herstellung der barrierefreien Zugänglichkeit ist im Bereich des Treppenhauses ein Aufzug geplant, der alle Geschossebenen barrierefrei erschließt. Die Anordnung der Gruppenräume im Hochparterre und im OG bleibt erhalten. Hier werden auch die für den Kitabetrieb erforderlichen Besprechungsräume und AG- Räume angeordnet. Im Dachgeschoss ist ein großer Bewegungsraum geplant. Das Souterrain dient vorrangig den notwendigen Nebenflächen für Haustechnik, Hausmeister, Personal und Lagerräumen. Es ist eine vollumfängliche Sanierung des Bestandsgebäudes vorgesehen.

Die bestehende Kapazität von aktuell zu betreuenden 89 Kindern soll auf insgesamt 130 Kinder erweitert werden.

Mit den Baumaßnahmen wurde im Oktober begonnen. Die Fertigstellung ist im II. Quartal 2021 geplant

Dieses Vorhaben wird im Rahmen der Richtlinie des Ministeriums für ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der ländlichen Entwicklung im Rahmen von LEADER – Teilbereich E: Umsetzung von investiven Vorhaben der integrierten ländlichen Entwicklung gemäß GAK-Rahmenplan finanziert. Die Zuwendung setzt sich aus Bundes- und Landes- Mitteln zusammen.

Das Vorhaben wird darüber hinaus finanziert aus dem Bundesinvestitionsprogramm „Kitabetreuungsfinanzierung 2017-2020.“

Weiterhin wird das Vorhaben finanziert aus dem Bund-Land-Programm „Kleinere Städte und überörtliche Zusammenarbeit“.